

UNIPOLITIK STATT WELTPOLITIK



1. Geld von Studierenden für Studierende

Die Gelder, die dem AStA zukommen, dürfen auch nur für studierendennahe Zwecke verwendet werden. Wir fordern die Abschaffung jeglicher Geldausgaben an nicht universitäre Organisationen und die Nutzung der Gelder zu eurem Wohl!

2. Die weltbeste Bildung gelingt nicht mit der Technik von gestern!

Digitalisierung ist eins der aktuell wichtigsten Themen. Leider hängt die Universität etwas hinterher. Wir wollen für euch:

- Livestreams von Vorlesungen
- ein online Platzbelegungssystem in den Bibliotheken
- Studierendenangebote für technische Upgrades (z.B. Software) ermöglichen

3. 24 Stunden Bibliothek

Es ist nicht mehr zeitgemäß, dass selbst die Hauptbibliothek um 22:00 Uhr schließt. Wir wollen eine Bibliothek, in der Ihr 24 Stunden am Tag die Möglichkeit habt, zu arbeiten!

4. Mehr Parkplätze

Wir brauchen mehr kostenlose Parkmöglichkeiten für Studierende! Gerade am Unteren Schloss ist es momentan nicht möglich, mit dem Auto anzureisen, ohne viel Geld für einen Parkplatz zu bezahlen.

5. Klares Bekenntnis gegen Gewalt

Wir stellen uns gegen jede Art von Gewalt; egal ob von rechts oder links! Die Antifa AG und alle direkten oder indirekten Zuschüsse an externe Gruppierungen müssen eingestellt werden.

6. Enge Zusammenarbeit mit Fachschaften

Wir wollen eine engere Zusammenarbeit von StuPa und den Fachschaften. Gelder, die an anderen Stellen eingespart werden, können den Fachschaften zu Gute kommen.

7. Haushalt effizienter gestalten

1/3 des Haushaltes besteht nur aus Personalkosten. Wir wollen weniger Referate und weniger Stellen besetzen. Außerdem müssen die Gehälter der Referenten gesenkt werden. 640€ für eine Stelle als Referent sind überdurchschnittlich viel! Die Arbeit der Referate muss genauer überwacht werden. Es muss ersichtlich sein, dass für das gezahlte Geld auch wirklich was getan wird! Außerdem muss endlich der Soli Euro in Höhe von 3,50€ abgeschafft werden.